

Expedition zu Pferd zum See «Laguna de los Cóndores»

7 Tage / 6 Nächte

Der See «Laguna de los Cóndores» befindet sich im Oberlauf des Flusses Chilchos im Wassereinzugsbereich des Huallaga, im Grenzgebiet der Departements Amazonas und San Martín in einer Höhe von 2600 m. Das Bodenrelief der Gegend ist sehr unregelmäßig und der Boden mit reichlich organischem Material angefüllt. Der Pflanzenbewuchs ist sehr dicht und hoch. Die Grabnischen am See «Laguna de los Cóndores» befinden sich 100 m über dem See. Die Mausoleen bestehen aus 6 Gräbern. Die 219 Mumien daraus wurden vorsichtig zum Museum Centro Mallqui überführt.

1. Tag: Cajamarca, Leymebamba

- Abholung vom Hotel in Cajamarca oder Empfang auf dem Flugplatz in Cajamarca und Beginn der Fahrt nach Celendin.
- Unser Fahrzeug erklimmt die kalten Berge der Cordillera und fährt dann hinab in das Marañontal.
- Dann geht es wieder steil bergauf und Richtung Leymebamba.
- Übernachtung in Leymebamba.
- F/M/A

2. Tag: von Leymebamba zum See Laguna de los Cóndores

- Frühzeitig machen wir uns für die Expedition fertig. Dieser mystische Ort ist ein ausgedehnter, abgelegener Bergsee, an dem sich – hoch in einer Felswand – das berühmte Mausoleum (die Begräbnisstätte) befindet.
- Lager am See in einer rustikalen Unterkunft.
- F/BL/A

3. Tag: Laguna de los Cóndores

- Wir klettern hinauf zur Chulpa, zum Fundort der 219 Mumien, deren sensationelle Entdeckung 1998 auf dem Discovery Channel dokumentiert wurde. Obwohl die Begräbnisstätte während der Regenzeit hinter einem Wasserfall verborgen ist, sind diese Mumien besser erhalten als jene, die

man in den Pyramiden der ägyptischen Wüste gefunden hat.

- F/BL/A

4. Tag: zurück nach Leymebamba

Wir verlassen unser Lager und begeben uns auf den langen Weg bzw. Ritt zurück nach Leymebamba.

- Übernachtung in Leymebamba.
- F/BL/A

5. Tag: Centro Mallqui, Choctamal

• Besuch des jüngsten peruanischen Museums, das von Österreich finanzierte Centro Mallqui. Zahlreiche archäologische Fundstücke und die 219 Mumien werden hier aufbewahrt, untersucht und erforscht.

- Auf der Weiterfahrt besuchen wir Revash mit seinen Begräbnisstätten.
- Anschließend fahren wir zum «Choctamal Marvelous Spatuletail Lodge» wo wir übernachten.
- F/M/A

6. Tag: Kuelap, Chachapoyas

• Wir erkunden die Festung Kuelap, das «Machu Picchu des nördlichen Perus», mit ca. 400 Gebäuderesten innerhalb gigantischer, auf mehreren Niveaus angelegten Schutzmauern. Es ist die grösste aus Kalkstein erbaute Struktur Amerikas und befindet sich in einer Höhe von etwas mehr als 3000 m. Orchideen und Bromelien bedecken die Bäume und Mauerreste von Häusern, in denen einst das Volk der Chachapoyas, der «Wolken»-Menschen, lebte.

- Auf dem Weg nach Chachapoyas beobachten wir die Plattformen von Macro auf der anderen Seite des Utcubamba.
- Übernachtung in Chachapoyas.
- F/M/A

7. Tag: von Chachapoyas nach Chiclayo

- Fahrt nach Chiclayo.
- Transfer zum Hotel oder Flugplatz
- F/BL

Beste Reisezeit

Anfang Mai bis Oktober.